



Dämmen oder nicht dämmen – für den Umweltschützer und Energiesparer eigentlich keine Frage. Wer bei der „Hauswette“ mitmachen will, sollte bis 19. September seinen Tipp abgeben. Info-Broschüren gibt es am Modellhaus auf dem Rathausplatz, im Bürgerbüro des Rathauses oder beim Umweltbeauftragten im Marktdreieck gegenüber. Auch online sind alle Infos zu finden: [www.waiblingen.de/Wirtschaft und Umwelt/Umwelt/Aktuelles](http://www.waiblingen.de/Wirtschaft%20und%20Umwelt/Umwelt/Aktuelles). Foto: David

Energietag des Landes – Attraktives auch in Waiblingen

## Mitmachen ist „gewinnbringend“!

An drei interessanten und „gewinnbringenden“ Aktionen können sich Umweltinteressierte aus Anlass des Energietags Baden-Württemberg am Samstag, 19. September 2009, von 9 Uhr bis 14 Uhr auf dem Rathausplatz beteiligen. Ein Prospekt mit allen Informationen dazu liegt im Rathaus, in der Touristinformation in der Scheuergasse 4, bei den Ortschaftsverwaltung und zahlreichen öffentlichen Einrichtungen aus. Auch im Internet, [www.waiblingen.de/Wirtschaft & Umwelt/ Umwelt/Aktuelles](http://www.waiblingen.de/Wirtschaft%20&%20Umwelt/Umwelt/Aktuelles), können die Informationen abgerufen werden.

Die Stadt Waiblingen beteiligt sich auch am dritten „Energietag Baden-Württemberg“. Unter dem Motto „Unser Klima schützen“ informieren am Samstag, 19. September 2009, von 9 Uhr bis 14 Uhr auf dem Rathausplatz die Abteilung Umwelt im Baudezernat, die Stadtwerke Waiblingen, die Kreishandwerkerschaft, die Energieagentur Rems-Murr und andere Einrichtungen über die Themen „Energiesparen“ und „Erneuerbare Energien“. Außer handfesten Umwelttipps werden weitere Informationen von 10 Uhr an in etwa halbstündigen Kurzvorträgen im Ratssaal angeboten. Das Themenspektrum reicht von „Luftdichtigkeit/ Thermografie“ über „Neue Energieeinsparverordnung“ bis hin zu Schimmelvermeidung.

Um 11 Uhr stellt Uwe Schelling, der Geschäftsführer der Energieagentur Rems-Murr, die Einrichtung vor. Auskunft gibt Klaus Läßle, Leiter der Abteilung Umwelt, ☎ 07151 5001-445, E-Mail [umwelt@waiblingen.de](mailto:umwelt@waiblingen.de).

### Unser Klima schützen: Machen Sie mit!

- Gesucht wird bis zum 12. September 2009 das älteste, noch betriebene Waiblinger Kühl-/ Gefriergerät. Benötigt werden ein Foto sowie Angaben zu Hersteller, Typ, Baujahr und Größe des Geräts. Dazu können Quittungen, Betriebsanleitungen oder Infos auf dem Typenschild eingereicht werden an Stadt Waiblingen, Abteilung Umwelt, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, oder per E-Mail an [umwelt@waiblingen.de](mailto:umwelt@waiblingen.de), Stichwort: „Ältester Kühlschrank“. Der Preis ist ein neuer A++ Kühlschrank sowie für zehn weitere Einsender verschiedene Preise zum Thema Energie.

- „Hauswette“: Bis 19. September steht ein Doppelhaus auf dem Rathausplatz – eine

Häushälfte ist mit einer 20-Zentimeter-Dämmung umgeben, die andere ist ungedämmt. In beiden Häusern soll eine Mindesttemperatur von 20 Grad Celsius gehalten werden. Wie groß ist der Unterschied der verbrauchten Energie? Wer sich an der Wette beteiligen möchte, kann seinen Tipp in den Kasten am Doppelhaus werfen oder schückt diesen per Post an die auf der Karte angegebene Adresse der WTM. Getippt werden kann auch online: [www.wir-card.de/Aktionen/Teilnahmeformular-B404.php](http://www.wir-card.de/Aktionen/Teilnahmeformular-B404.php). Der jeweilige Einsendeschluss ist zu beachten. Oberbürgermeister Andreas Hesky löst das Rätsel am 19. September um 12 Uhr auf.

- Umtauschaktion „Glühbirnen“ am Stand der Stadt Waiblingen: „Alte“ 60-Watt- bis 100-Watt-Glühbirnen können für jeweils einen Euro in neue Energiesparlampen (E27/14W) getauscht werden – maximal drei Stück pro Haushalt und nur solange der Vorrat reicht.

### Haben Sie schon eine „WiR-Card“?

Auch die WTM ist mit von der Partie: Vor der Touristinformation werben die Mitarbeiter für die Vorteile der „WiR-Card“. Das Spielmobil unterhält derweil die Kinder mit zahlreichen Spielen und auch für Snacks und Erfrischungen wird gesorgt.

Der Energietag Baden-Württemberg ist eine Initiative der baden-württembergischen Ministerien für Umwelt und Wirtschaft unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Günther Oettinger. Seit dem Start im Jahr 2007 obliegt die Projektleitung und Umsetzung dem im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg angesiedelten Informationszentrum Energie.